

Fax 0 69 6603-1333

Anmeldecoupon

Mitglied VDMA

Ja Nein

Hiermit melden wir uns zum Wissensforum
„Verantwortung des Betreibers von Aufzügen“
am 14. Oktober 2010 verbindlich an:

Finanzielle Abwicklung

Der Veranstalter ist das Maschinenbau-Institut GmbH, ein Unternehmen des VDMA, Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt. Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung vom Maschinenbau-Institut GmbH.

VDMA
Aufzüge und Fahrtreppen

Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main

Kontakt

Günter Horny
Telefon 069 6603-1661
Fax 069 6603-2661
E-Mail guenter.horny@vdma.org
Internet www.vdma.org/aufzuege

Aufzüge
und Fahrtreppen



Wissensforum

Verantwortung des Betreibers von Aufzügen

14. Oktober 2010
Frankfurt am Main
VDMA-Haus

www.vdma.org/aufzuege

VDAM DesignStudio



Verantwortung des Betreibers von Aufzügen

Nicht umsonst genießen die Aufzüge den Ruf, das sicherste Transportmittel der Welt zu sein. Dies ist nicht nur den weltweit ständig fortgeschriebenen Beschaffenheitsanforderungen sondern auch den Anforderungen an den Betrieb zu verdanken, die in Deutschland in weiten Teilen starr festgeschrieben sind aber trotzdem noch genügend Bereiche enthalten, in denen der Betreiber in Eigenverantwortung handeln muss. Dabei müssen sowohl Aspekte des Arbeitsschutzes als auch die Sicherheit von Dritten in öffentlichen Bereichen berücksichtigt werden.

Mit dem Inkrafttreten der Betriebssicherheitsverordnung im Jahr 2002 ergaben sich für die Betreiber von Aufzugsanlagen gravierende Unterschiede, die sich gegenüber den früheren Jahren in der Zunahme der Verantwortung des Betreibers für den sicheren Betrieb widerspiegeln. Von ihm mussten nun der sicherheitstechnische Zustand und der Betrieb der Anlage bewertet und die daraus resultierenden Schlussfolgerungen gezogen werden. Erschwert wurde diese Tätigkeit dadurch, dass ein technisches Regelwerk zur Unterstützung der Betriebssicherheitsverordnung erst im Laufe der Zeit erarbeitet und teilweise erst sehr spät vorgelegt wurde.

Nachdem nun mehrere Jahre Erfahrung im Umgang mit der Betriebssicherheitsverordnung gesammelt werden konnte, war für den Gesetzgeber der Zeitpunkt gekommen, eine Novellierung der Verordnung vorzunehmen. Die gelebte Praxis der letzten Jahre ließ manchen Mangel erkennen, der in der neuen Fassung abgestellt werden soll. Ein wesentlicher Aspekt werden dabei auch die Entwicklung des Unfallgeschehens und Erkenntnisse über die bisherige Erfüllung der Verpflichtungen des Betreibers spielen.

Zielgruppen

- Betreiber von Aufzugsanlagen
- Hersteller
- Service- und Wartungsunternehmen
- Planer
- Zugelassene Überwachungsstellen

Moderation

Peter Günther, Geschäftsführer
des Fachverbandes Aufzüge und Fahrtreppen im VDMA

Ort

VDMA-Haus, Frankfurt, Raum 1
14. Oktober 2010, 10.00 – 16.00 Uhr

Programm

Ab 9.30 Uhr	Check-in, Kaffee
10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Peter Günther, Geschäftsführer des Fachverbandes Aufzüge und Fahrtreppen im VDMA
10.05 Uhr	Revision der Betriebssicherheitsverordnung und Umstrukturierung des Ausschusses für Betriebssicherheit Peter Günther
10.40 Uhr	TRBS 3121 (Betrieb von Aufzugsanlagen) Hans-Jürgen Großmann, Schindler Deutschland GmbH, Berlin
11.15 Uhr	Pause
11.45 Uhr	TRBS 1201-4 (Prüfung von Aufzugsanlagen) Thomas Pfaff, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Berlin
12.15 Uhr	Rechtsfragen betriebsinterner Kommunikation – Unterweisung und Warnung RA Prof. Dr. Thomas Wilrich, Hochschule München, München
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Beschaffenheitsanforderungen und Prüfungen von Feuerwehraufzügen Thilo Gotthardt, TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München
14.30 Uhr	Betreiben von Aufzügen (VDI 3810 Blatt 6) Horst Schickor, Aufzug- und Fördertechnik, Niggemeier & Leurs GmbH, Bottrop
15.00 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Betreiberverantwortung in der Praxis Andreas Wagner, Fraport AG, Frankfurt/Main (Flughafen)
15.55 Uhr	Schlusswort Peter Günther
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung, Organisation

Elvira Bertermann

Telefon 069 6603-1504,
Fax 069 6603-1333
E-Mail elvira.bertermann@vdma.org
(bei Anmeldung per E-Mail bitten wir um komplette Angabe
der Absenderanschrift)

Teilnahmegebühren

Für diese Veranstaltung erheben wir folgende Teilnahmegebühr:
VDMA-Mitgliedsfirmen: 180,-Euro (zzgl. 19 % MwSt.)
Nicht-Mitgliedsfirmen: 230,-Euro (zzgl. 19 % MwSt.)

Der Veranstalter ist das Maschinenbau-Institut GmbH,
ein Unternehmen des VDMA, Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt.
Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung vom
Maschinenbau-Institut GmbH.

Anmeldung / Anmeldeschluss

Die Anmeldung bitte mit dem vorgesehenen Anmeldecoupon
oder per E-Mail vornehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 begrenzt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs
berücksichtigt. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss ist der **1. Oktober 2010**. Im Falle einer Stornierung
nach dem 7. Oktober 2010 berechnen wir einen pauschalen
Kostenbeitrag in Höhe von 50,- Euro (zzgl. 19 % MwSt.).

www.vdma.org